

Nachträge und Berichtigungen.

S. 1. Die nach der Vorbemerkung zu A. 1. den in Evangelicis beauftragten Herren Staatsministern vorbehaltene Beschlusnahme über Veräußerung von Grundstücken und nutzbaren Rechten evangelischer Kirchen ist nach § 26 der während des Druckes des Handbuchs publicirten Kirchenvorstands- und Synodalordnung (Ges. u. Verordn. = Bl. 1868 S. 213) lediglich auf das K. Cultusministerium übergegangen, auch hat Letzteres zur Aufnahme von Capitalien auf den Credit der Kirche Genehmigung zu ertheilen, während es zur Verwendung von Capitalien aus dem Stammvermögen der Kirche der Genehmigung der Consistorialbehörde bedarf.

Staatsminister Dr. Schneider erhielt das Grtz. d. K. S. Verd. = D. und das Grtz. des Herz. Sachs. = Ernest. Hausord.

Staatsminister v. Rostiz-Ballwitz empfing das Comthurkrz. 1. Cl. d. K. S. Verd. = D.

S. 2. 6. Zeile von oben lies Schimann st. Schiemann.

S. 3. Dem Geh. Rathe Dr. Hübel wurde der Character eines wirklichen Geh. Rathes verliehen.

Der Geh. Kirchenrath Dr. Feller erhielt den preuß. rothen Adlerorden II. Cl.

S. 4. Cassen-Expedition. Calculator Müller erhielt das Prädicat „Controleur“, Canzlist Biol „Registrator“ und die Canzlisten Rodloff, Gebhardt und Thierbach „Calculator“; Karl Johannes Niemer wurde als Cassencanzlist angestellt.

S. 6, 8, 18, 23, 24 lies „Bauzen“ st. Budissin; vergl. Bekanntmchg. des K. Min. des Innern v. 3. Juni 1868 (Ges. u. Verordn. = Bl. 1868 S. 311).

S. 6. Kreisdirection zu Bauzen. Kirchen- u. Schulrath Dr. Wildenhahn † am 12. Mai 1868.

Gesamt-Consistorium zu Glauchau. Canzleidirector Neumann trat am 24. Juni 1868 in Ruhestand.

S. 7. Vicariats-Gericht. Vicariatsrath v. Brochowski wurde pensionirt.

S. 11. K. Landesschule St. Afra. Stadtrath Adv. Dr. Loth in Meissen wurde Rentbeamter.

S. 12. Landesschule zu Grimma. Als provis. Oberlehrer sind angestellt worden der Candidat der Philologie Ernst Reinhard Gast, zeitlier Lehrer zu Karlsdorf bei Oberpohlen in Livland, und der Candidat des höhern Schulamts Ernst Theodor Kötteritsch aus Hofberg.

S. 13. Kreuzschule zu Dresden. Conrector Dr. ph. Helbig wird Michaelis 1868 emeritirt und von diesem Zeitpunkte ab rücken die Gymnasiallehrer Dr. ph. Götz zum Conrector, Dr. ph. Balzer in die 3., Dr. ph. Lindemann in die 4., Schöne in die 5., Dr. ph. Wohlrab in die 6., Dr. ph. Ehrst in die 7., Dr. ph. Abendroth in die 9., Dr. ph. Meißner in die 10., Dr. ph. Köhler in die 11. und Dr. ph. Uhle in die 12. Lehrerstelle auf. Außerdem sind in Folge der Aufrückung des Dr. ph. Uhle und wegen der beabsichtigten Einrichtung von Parallellassen als Gymnasiallehrer gewählt worden: Dr. ph. Robert Otto Heyne, geb. in Dresden, Dr. ph. Ernst Oskar Snell, geb. in Dresden, Dr. ph. Bernhard Adolph Krumbiegel, zeitlier Gymnasiallehrer an der Thomasschule zu Leipzig (vergl. S. 15), Dr. ph. Gustav Carl Otto Körting, zeitlier Hilfslehrer am Gymnasium mit Realschule zu Plauen (vergl. S. 18), Dr. ph. Friedrich Immanuel Grundt, Cand. th., geb. in Dresden, Dr. ph. Otto Melzer, geb. in Lauenstein und Dr. ph. Richard Heger, geb. in Dresden.

Bisthumisches Gymnasium zu Dresden. Als Oberlehrer wurde angestellt Dr. ph. Reinhard Böllner, vorher Realschullehrer zu Chemnitz (vergl. S. 27).

S. 15. Thomasschule zu Leipzig. Gymnasiallehrer Dr. ph. Krumbiegel ward als solcher an der Kreuzschule zu Dresden erwählt.

S. 17. Gymnasium u. zu Plauen. Karl Alfred Schurig, Candidat des höhern Schulamts, wird provis. Oberlehrer. — Hilfslehrer Dr. ph. Körting ist zum Gymnasiallehrer an der Kreuzschule zu Dresden ernannt.

S. 19. Gymnasium mit Realschule zu Zittau. Eduard Grundmann, Cand. th., zeitlier Selectenlehrer in Meissen, wurde provis. Oberlehrer.

S. 20. Seminar zu Dresden-Friedrichstadt. Oskar Wermann, Musiklehrer an der Akademie zu Neuchâtel in der Schweiz, wurde Musik- und Oberlehrer.

v. Fletchersches Seminar zu Dresden. Der zeitlierige Institutslehrer Ernst Fürchtgott Leberecht Richter, wurde zur 5. Oberlehrerstelle berufen.